

Joan Kristin Bleicher: Zwischen Frauentausch und Küchenschlacht

Beitrag aus Heft »2009/02: Selbstentblößung und Bloßstellung in den Medien«

Frauen sind blond mit auffälliger Oberweite, verfügen über einen ausgeprägten Mutter- und Putzinstinkt. Schwach und hilfsbedürftig sind sie dem übermächtigen Mann ausgeliefert. Der hat alles im Griff und ist bei allen Themen – von Kochen über Schuldenberatung bis Wissensvermittlung – äußerst kompetent. So veraltet diese Stereotype klingen – in Reality Shows stellen sie die herbe (Schein-)Realität dar und erlauben dem Fernsehpublikum damit einen voyeuristischen Blick in längst ausgestorben geglaubte Familienszenarien. Literatur Blair, Megan (2006).

Gender Manipulation and Reality Television.

www.associatedcontent.com/article/20503/gender_manipulation_and_reality_television_pg2.html?cat=39 [Zugriff: 09.03.2009]. Bleicher, Joan Kristin (1999). Fernsehen als Mythos. Poetik eines narrativen Erkenntnisystems.

Opladen: Westdeutscher Verlag. Bleicher, Joan Kristin (2000). „Du bist nicht allein“: Big Brother und die

Nachfolgeformate. In: Weber, Frank (2000), Big Brother. Inszenierte Banalität zur Primetime. Hamburg, Münster:

Lit. Bleicher, Joan Kristin (2006). We Love to Entertain you. Beobachtungen zur aktuellen Entwicklung von

Fernsehformaten. Hamburger Hefte zur Medienkultur No. 8 Hamburg. Ebert, Michael (2001). Ein Käfig voller

Narren. Der Stern 6.2001, S. 26. Huber, Wolfgang (1994). Menschenwürde? Gewalt und Intimität als Unterhaltung.

In: Wunden, Wolfgang (Hrsg.), Öffentlichkeit und Kommunikationskultur. Beiträge zur Medienethik Bd. 2. Hamburg,

Stuttgart: Steinkopf Verlag. Pozner, Jennifer L. (2004). The Unreal World. Why Women on 'reality tv' have to be hot,

desperate and dumb. In: Features Fall 2004. Section, Timothy (2007). Does Reality TV Contribute to Gender

Stereotyping? www.associatedcontent.com/article/193382/does_reality_tv_contribute_to_gender.html [Zugriff:

09.03.2009].